

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte von iks Kreativ | Stephan Schacht, nachfolgend „Anbieter“ genannt nach diesem Vertrag mit seinem Vertragspartner, nachstehend „Kunde“ genannt.
- 1.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Der Kunde muss den Widerspruch innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an den Anbieter absenden.

2. Weitergeleitete Aufträge

- 2.1 Wenn ein Auftrag in der Form ausgeführt wird, dass der Anbieter einen Dritten mit der weiteren Erledigung betraut, erfüllt der Anbieter den Auftrag dadurch, dass er ihn im eigenen Namen an den Dritten weiterleitet.
- 2.2 Der Anbieter ist verpflichtet den Erfüllungsgehilfen mit größtmöglicher Sorgfalt auszuwählen. Eine weitergehende Haftung für Erfüllungsgehilfen übernimmt der Anbieter nicht.

3. Zustandekommen des Vertrages

- 3.1 Ein Vertrag mit dem Anbieter kommt durch die Übermittlung des unterschriebenen Kundenauftrags per Brief, Fax, E-Mail oder durch Zusendung der Auftragsbestätigung durch den Anbieter zustande.
- 3.2 Die Angebote des Anbieters sind frei bleibend und unverbindlich. Gültig sind die im individuellen Angebot genannten Preise; alle anderen Preise sind in der aktuellen Preisliste aufgeführt.
- 3.3 Ist der Gegenstand des Vertrags die Erstellung oder Änderung von Webseiten oder Audiodateien, ist nach der Vorstellung des ersten Entwurfs eine einmalige Korrektur möglich. Änderungen die wesentlich über das Maß der Erstbestellung hinausgehen, sind Gegenstand eines neuen Vertrages und erfordern einen neuen Kostenvoranschlag.
- 3.4 Ist der Gegenstand des Vertrags die Erstellung oder Änderung von Webseiten oder Audiodateien, erklärt sich der Kunde mit Abschluss des Vertrages damit einverstanden, dass auf dieser Webseite ein Hyperlink auf die Internetpräsenz des Anbieters erstellt wird.
- 3.5 Mit Abschluss des Vertrages erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass der Anbieter nach freiem Ermessen Abbildungen der erbrachten Leistung entnimmt und zu Werbezwecken sowie einer Referenzbeschreibung auf seiner Website verwendet und auf den Kunden verweist. Ausgenommen davon sind Leistungen die einer Geheimhaltungsvereinbarung unterliegen.
- 3.6 Freiwillige, unentgeltliche Dienste und Leistungen welche der Anbieter erbringt, können jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Für den Kunden ergeben sich aus solchen freiwilligen unentgeltlichen Diensten und Leistungen keinerlei Ansprüche.
- 3.7 Der Anbieter behält sich jederzeit das Recht vor, einen Auftrag abzulehnen oder nachträglich abzubrechen, wenn ihm dazu triftige Gründe vorliegen (z. B. rechtliche Gründe oder ein Interessenkonflikt). Bereits erbrachte Leistungen und deren Vertragsrecht bleiben hiervon jedoch unberührt.

4. Daten

Der Kunde stellt dem Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Im Falle eines Datenverlustes kann der Anbieter nicht haftbar gemacht werden, sofern dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt. Der Kunde verpflichtet sich, bei Nichtverschulden bzw. Vertretenmüssen des Anbieters alle erforderlichen Daten erneut unentgeltlich an diesen zu übermitteln.

5. Datenschutz

Der Vertragspartner erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Vertrages Daten über seine Person gespeichert, geändert und oder gelöscht und im Rahmen der Notwendigkeit an Dritte übermittelt werden. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Daten, die für die Anmeldung und oder Änderung einer Domain (Internetadresse) oder anderer Dienste Dritter notwendig sind.

6. Preise und Zahlungen

Die Rechnungsstellung erfolgt im Voraus nach der gültigen Preisliste des Anbieters bzw. des individuell mit dem Kunden vereinbarten Preises. Nach Eingang des Rechnungsbetrages beim Anbieter und Vorliegen der für die Leistungen notwendigen Daten des Kunden, werden die vertraglich vereinbarten Leistungen vom Anbieter ausgeführt. Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen im Verzug, behält sich der Anbieter vor, weitere Leistungen bis zum Ausgleich des offenen Betrages nicht auszuführen und hieraus entstandene Kosten an den Kunden weiterzugeben. Einwendungen wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit eines Rechnungsabschlusses hat der Kunde spätestens innerhalb von 4 Wochen nach dessen Zugang zu erheben; macht er seine Einwendungen schriftlich geltend, genügt die Absendung innerhalb der 6-Wochen-Frist. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

8. Haftung

- 8.1 Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der Tätigkeit und Erstellung von Projekten durch iks Kreativ | Stephan Schacht wird von dem Kunden getragen. Der Kunde stellt iks Kreativ | Stephan Schacht von Ansprüchen Dritter frei, wenn dieser auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden gehandelt hat, obwohl er den Kunden seine Bedenken im Hinblick auf die Zulässigkeit der Maßnahmen mitgeteilt hat.

7. Markenrechte/Copyrights

- 7.1 Der Kunde ist verpflichtet, alle rechtliche Verantwortung zu übernehmen, im Hinblick auf Urheberrecht, Jugendschutz, Presserecht und das „Recht am eigenen Bild“. Der Kunde versichert dem Anbieter nur Texte und Bilder zur Veröffentlichung bereitzustellen oder zu veröffentlichen, an denen ein entsprechendes Nutzungsrecht besteht und zu denen das ggf. erforderliche Einverständnis abgebildeter Personen vorliegt.
- 7.2 Das Copyright auf alle durch den Anbieter erstellten Arbeiten verbleibt beim Anbieter, sofern keine abweichende schriftliche Vereinbarung besteht oder lizenzrechtliche Bedingungen dies im Einzelfall ausschließen.

8. Haftung, Schadensersatz & Ausfallhonorar

- 8.1 Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der vom Kunden beauftragten Tätigkeit des Anbieters wird von dem Kunden getragen. Der Kunde wird insbesondere die rechtliche, vor allem die Wettbewerbsrechtliche und kennzeichenrechtliche Zulässigkeit der Leistungen des Anbieters überprüfen lassen. Der Anbieter veranlasst eine externe rechtliche Prüfung nur auf schriftlichen Wunsch des Kunden, die damit verbundenen Kosten hat der Kunde zu tragen. Der Kunde stellt den Anbieter von Ansprüchen Dritter frei, wenn dieser auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden gehandelt hat, obwohl sie dem Kunden ihre Bedenken im Hinblick auf die Zulässigkeit der Maßnahmen mitgeteilt hat.
- 8.2 Schadensersatzansprüche gegen den Anbieter sind ausgeschlossen, sofern sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Anbieters selbst oder dessen Erfüllungsgehilfen beruhen. Die Verjährungsfrist für die Geltendmachung von Schadensersatz beträgt drei Jahre und beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem die Schadensersatzverpflichtung auslösende Handlung begangen worden ist. Sollten die gesetzlichen Verjährungsfristen im Einzelfall für den Anbieter zu einer kürzeren Verjährung führen, gelten diese. Für alle weiteren Schadensersatzansprüche gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.
- 8.3 Der Höhe nach ist die Haftung des Anbieters beschränkt auf die bei vergleichbaren Geschäften dieser Art typischen Schäden, die bei Vertragsschluss oder spätestens bei Begehung der Pflichtverletzung vorhersehbar waren.
- 8.4 Die Haftung des Anbieters für Mangelfolge- und Vermögensschäden (z.B. entgangener Gewinn) ist ausgeschlossen, wenn und soweit sich die Haftung desselben nicht aus einer Verletzung der für die Erfüllung des Vertragszweckes wesentlichen Pflichten ergibt.
- 8.5 Wird ein Auftrag aus Gründen, die nicht vom Anbieter zu vertreten sind, nicht ausgeführt, so kann der Anbieter, ohne dass es eines Schadensnachweises bedürfte, ein Ausfallhonorar in Höhe von 50% des vereinbarten Auftragswertes berechnen. Wird ein angefangener Auftrag aus vom Anbieter nicht zu vertretenden Gründen nicht fertig gestellt, so steht dem Anbieter der volle Auftragswert zu. Als angefangen gilt ein Auftrag, wenn mit der vertraglich geschuldeten Leistung vom Anbieter begonnen wurde. Dem Kunden bleibt der Nachweis offen, ein Schaden sei überhaupt nicht entstanden oder wesentlich geringer.

9. Maßgebliches Recht und Gerichtsstand

- 9.1 Für die Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und dem Anbieter gilt deutsches Recht. Andere nationale Rechte sowie das internationale Kaufrecht werden ausgeschlossen.
- 9.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Leistungen und Auseinandersetzungen ist ausschließlich der Sitz des Anbieters.
- 9.3 Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt für Inlandskunden und Auslandskunden gleichermaßen.

10. Sonstige Bestimmungen

- 10.1 Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.
- 10.2 Eine Änderung des Vertragspunktes 10 bedarf ebenfalls der Schriftform.
- 10.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.

11. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.